



## Projektdarstellung

*„Nachhaltige Sanierung stehender  
und langsam fließender Gewässer in  
den Kommunen“*

**Prof. Dr. Edgar O. Klose**

**1. Vorsitzender des Vorstandes MITI**

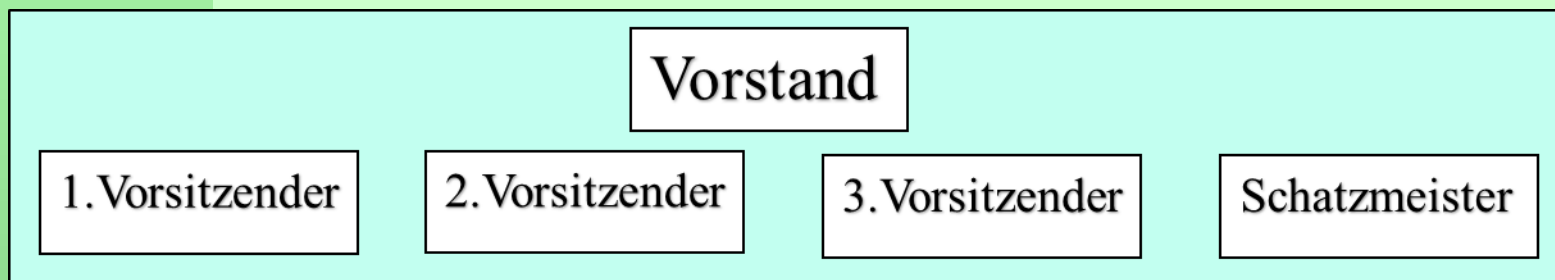


## Instituts-Philosophie IMI

- ❖ **Konsequente Ausrichtung an den Kriterien der “Nachhaltigen Entwicklung” SDG der UN.**
- ❖ **Den Interessen des ländlichen Raumes dienend.**
- ❖ **Förderung von Wissenschaft, Technologie und Innovation.**
- ❖ **Förderung der nationalen und internationalen Kooperation.**
- ❖ **Nutzung des Wissens und der Erfahrung von Emeriti.**
- ❖ **Neutralität, parteipolitisch und konfessionell**
- ❖ **Begleitung der beruflichen und gymnasialen Ausbildung in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern.**



# Struktur des Institutes



## Prosperierende Technologie - Gebiete





## Fachbereiche bei MITI

- **Grundlagen der Naturwissenschaften (Prof. Dr. E. Klose)**
- **Grundlagen des Verwaltungsrechtes (auch Mitgliedsländer) (Dipl.-Ing. L. Amsel)**
- **Nachhaltige klimaneutrale Landwirtschaft (Prof. Dr. K.–O. Wenkel)**
- **Nachhaltige Düngemethoden (Vermeidung mineralischer Düngemittel, keine Nitratbelastung der Grundwässer) (Prof. Dr. E. Kramer; Dipl.-Ing. W. Wondrak)**
- **Waldökologie (Prof. Dr. B. Wolff)**
- **Dendrologie (Dr. W. Beck).**



## Fachbereiche bei MITI

- **Naturbelassene Sanierung eutrophierter Gewässer. Dipl.-Ing. P. Neumann**
- **Nutzung von Halophyten für die Energiegewinnung in Steppengebieten (Prof. Dr. A. A. Azizov)**
- **Komplett-Recycling wertstoffhaltiger Industriegüter**
  - ➔ **Siliziumbasiert (Dipl.-Ing. Viktor A. Pogoretzky)**
  - ➔ **Kohlenstoffbasiert ((Dipl.-Ing. Klaus-Peter Wolter)**
- **MedizinPhysik: Physikalische Effekte für die Beseitigung von Leiden**
  - ➔ **(TCM, human) (Dr. W. Ullrich)**
  - ➔ **(TCM, veterinär) (Prof. Dr. E. Klose)**
- **Nachhaltige Tierernährung (im Aufbau, Prof. Simon)**



# Nachhaltige Entwicklung. Die Strategie:

**Soziale Gerechtigkeit**  
**Social Justice**

**Sustainable**  
**Development**

**Ökologische Prinzipien**  
**Ecological Principles**

**Ökonomische Entwicklung**  
**Economic Development**



# Amt Märkische Schweiz

Das Amt Märkische Schweiz verwaltet **sechs Gemeinden:**

- **Kneipp-Heilbad Buckow (Märkische Schweiz)** mit den Gemeindeteilen Buckow und Hasenholz sowie den Siedlungsplätzen Buchenfried, Dreieichen, Fischerkehle und Pritzhagener Mühle
- **Garzau-Garzin** mit den Ortsteilen Garzau und Garzin
- **Märkische Höhe** mit den Ortsteilen Batzlow, Reichenberg und Ringenwalde
- **Oberbarnim** mit den Ortsteilen Bollersdorf, Grunow, Ihlow und Klosterdorf
- **Rehfelde** mit den Ortsteilen Rehfelde, Werder und Zinndorf
- **Waldsiederdsorf**



# Amt Märkische Schweiz





# Durchgeführte Gespräche / Meetings

**03.05.2022: Treffen in Klosterdorf  
(Gemeinde Oberbarnim)**

**Informatives Gespräch zwischen dem  
Vorsitzender des MITI-Vorstandes,  
Prof. Dr. Edgar O. Klose, dem  
Bürgermeister Lohtar Arndt, und dem  
Landschaftsarchitekten, Herrn  
Steinkampf (von links nach rechts).**





# Durchgeführte Gespräche / Meetings

**17.08.2022: Beratung im Amt Märkische Schweiz**

**Informativer Dialog während des Treffens: Amtsdirektor Marcel Kerlikofsky (rechts) und Prof. Dr. Edgar O. Klose (links)**





# Durchgeführte Gespräche / Meetings

**01.09.2022: Präsentation des Projektes  
an der Sitzung des Amtsausschusses des  
Amtes Märkische Schweiz im  
Bürgersaal Rehfelde**

**An der Sitzung nahmen die Vertreter  
aller 6 Gemeinden teil: Buckow  
(Märkische Schweiz) (Stadt), Garzau-  
Garzin, Märkische Höhe, Oberbarnim,  
Rehfelde und Waldsiefersdorf.**





# Durchgeführte Gespräche / Meetings

**09.02.2023: Informatives Gespräch zwischen dem Amtsdirektor, Herrn Karsten Birkholz, dem 1. Vorsitzender des MITI-Vorstandes, Prof. Dr. Edgar O. Klose, und dem Leiter Bauverwaltung und Ordnungsamt, Herrn Helge Suhr (von rechts nach links); *Amt Barnim-Oderbruch***





# Durchgeführte Gespräche / Meetings



**04.04.2023: Durchführung eines Seminars in Wriezen (Amt Barnim-Oderbruch) Begrüßung der Teilnehmer durch den Leiter der Bauverwaltung und des Ordnungsamtes, Amt Barnim-Oderbruch, Herrn Helge Suhr (links), sowie durch die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Prötzel, Frau Simona Koß (rechts).**

22.05.2026



# Durchgeführte Gespräche / Meetings

**11.07.2024: Demonstration eines ersten Ergebnisses einer erfolgreichen naturbelassenen Dorfteichsanierung im Landkreis MOL: *Ortsteil Wölsickendorf-Wollenberg der Gemeinde Höhenland***

***Intensives Gespräch mit der Bürgermeisterin Märkische Höhe, Frau Käte Roos.***





# Durchgeführte Gespräche / Meetings



**04.09.2024: Gespräche zur praktischen Anwendung einer naturbelassenen Dorfteichsanierung in der Gemeinde „Märkische Höhe“**  
**Vortrag von Prof. Dr. Edgar O. Klose (links); Gemeinderats-Sitzung am 04.09.2024 (rechts, Frau Bürgermeisterin steht in Zentrum)**

22.05.2026



# Durchgeführte Gespräche / Meetings



**04.04.2025: Gespräche zur praktischen Anwendung einer naturbelassenen Dorfteichsanierung in Klosterdorf, Gemeinde Oberbarnim**

**Dorfteich Klosterdorf (Bild links); Gespräche über die Sanierungsmöglichkeiten**



# Durchgeführte Gespräche / Meetings



**25.03.2026: Beratung zur praktischen Anwendung einer naturbelassenen Dorfteichsanierung in der Gemeinde „Märkische Höhe“**  
*„Ich bin überzeugt, dass unser Vorhaben in Erfüllung gehen wird! Sie, Prof. Dr. Klose, haben uns nebenbei mit Ihrem Wissen bereichert!“- Schlusswort der Bürgermeisterin.*

22.05.2026



# Dorfteichsanierung



**Reichenberg** gehört zur Gemeinde Märkische Höhe in MOL. Der Dorfteich Reichenberg am Nordrand der Märkischen Schweiz ist rund 3.600 Quadratmeter groß und als Jugendgewässer ausgewiesen. Der Angelverein Rohrteich Gielow e.V. ist für ihn zuständig und sollte in das geplante Projekt einbezogen werden (*Besuch am 25.03.2026* )!



# Dorfteichsanierung



Seit Jahren ringt die Gemeinde Märkische Höhe um eine Sanierung des **Dorfteichs Ringenwalde**. Geringer Wasserstand verschärft das Arsen-Problem. Gibt es noch eine Chance, die Giftstoffe zu entfernen? (*Besuch am 25.03.2026*)



# Dorfteichsanierung

## *Naturbelassene Sanierung*

**stehender und langsam fließender  
Gewässer**

**- eine weltweit dringend  
erforderliche Maßnahme in  
besiedelten Gebieten**



# Dorfteichsanierung

Ausgelöst wird *Eutrophierung* durch *menschliche Aktivitäten*, die zu einer Anreicherung von Nährstoffen in ursprünglich nährstoffarmen Gewässern führen.



# Dorfteichsanierung

## *1. Die mechanische Entfernung des Schlammes* mit folgenden Merkmalen:

**1.1 Ausbaggern ist teuer, ein Teich von etwa  
1 ha Fläche für (700...800) T€**

**1.2 Der Aushub ist Sondermüll und muss als  
solcher entsorgt (verbrannt) werden (Kosten!).**

**1.3 Nach dem Ausbaggern beginnt der gleiche  
Prozess von Neuem und es entstehen weitere  
Kosten.**



# Dorfteichsanierung

**1.4 Die lokale Bevölkerung kann den Prozess nicht selbständig ausführen.**

**1.5. Der Prozess ist nicht nachhaltig im Sinne der Nachhaltigkeitsprinzipien der Vereinten Nationen.**



# Dorfteichsanierung

- **Es gibt mehrere Anbieter dieses Verfahrens, Einzelheiten sind Firmeninterna.**
- **Es wird ausgeschlossen, dass schädliche Mikroorganismen wie etwa Salmonellen oder Streptokokken zum Einsatz kommen.**
- **Schlamm wird auf diese Weise bis auf eine erforderliche Restmenge (Nahrung für die aeroben Bakterien) abgebaut.**



# Dorfteichsanierung



**Erste positive Ergebnisse: Dorfteichsanierung OT  
Wölsickendorf**



## Diskussion und Ergebnisse

- ***Finanzierung der nachhaltigen Sanierung:*** Es werden zwei getrennte Anträge auf eine Finanzierung für (A) Dorfteich Ringenwalde und für (B) Dorfteich Reichenberg gestellt werden.
- ***Antragsteller:*** MITI e.V. Es muss aber eine entsprechende Genehmigung / Zustimmung von der Kommune geben.
- ***Geplante Antragssumme:*** 150.000,00 EUR pro Antrag / Dorfteich



# Diskussion und Ergebnisse

- *Genehmigungen / Zustimmungen / Informationen zur Antragstellung:*
  - (a) in den Gemeinde-Sitzungen;*
  - (b) Durch die untere Wasserbehörde;*
  - (c) Durch die Anlieger (Eigentumsverhältnisse müssen geprüft werden!)*
  - (d) topographische Karten der Objekte Ringenwalde und Reichenberg: Boden – Profile / Schlamm / Sedimente / Wasserqualität (Aufgabe von MITI mit den Eigentümern)*



# Diskussion und Ergebnisse

- ***Eigenleistungen der Kommune Märkische Höhe:***

*Es sollten / werden alle Leistungen / Arbeiten / Tätigkeiten dokumentiert, belegt und berücksichtigt, z.B. solche Arbeiten wie (a) Schneiden des Schilfes (in einigen Stellen ist schon durchgeführt); (b) Entfernung des Schilfes incl. dem Wurzelsystem bis auf festzulegende Inseln (Wann? Wieviel Menschen? Wieviel Tage? Wie hoch ist der Stundensatz? usw.)*

- ***Benennung von sachkundigen Einwohnern***



# Diskussion und Ergebnisse

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

*Das gemeinsame Projekt (gemeint dabei die beiden Projekte für (A) Ringenwalde und für (B) Reichenberg!) sollte öffentlich in einer Bürger-Versammlung dargelegt werden, bevor es begonnen wird: Es ist wichtig, die Einwohner über Vorteile dieser Methode zu informieren und ihre vollständige Unterstützung und Mitarbeit (Schüler- und Senioren-Gruppen / vorhandene Netzwerke / Medien) zu erhalten. Dazu sollte auch der Jugend-Angler-Verein, der für den Dorfteich Reichenberg zuständig ist, einbezogen werden.*



# Dorfteichsanierung

Ihre Dorfteiche sind mehr als nur ein Gewässer – Jeder Teich ist für Sie ein Stück **Heimat**, ein **Ort der Begegnung** und ein Teil Ihrer gemeinsamen **Geschichte**. Damit er auch für kommende Generationen lebendig und wertvoll bleibt, braucht er eine „**Nachhaltige Sanierung**“



*und dabei sind Sie **ALLE** mit einzubeziehen.*

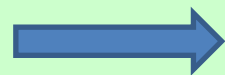


# Dorfteichsanierung

**Wir warten auf Ihre**



**Vorschläge**



**Ideen**



**Geschichten**



*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit*

[www.miti-ev.de](http://www.miti-ev.de)